

über die Art des Martyriums aus den Legenden. Das M. H. diene später dem praktischen Gebrauche der Stifter und Klöster und auf dem Concil von Aachen 817 wurde ausdrücklich bestimmt, dass beim Capitel zuerst der betreffende Abschnitt des Martyrologs, dann die Regel oder eine Homilie gelesen werden sollte. Den Zwecken des Vorlesens genügten aber die blossen Namenreihen nicht, sondern man brauchte die Leidensgeschichten, und in den Arbeiten der späteren Martyrologien-Schreiber Florus, Raban, Ado, Usuard, Notker schwillt durch diese Interpolationen der Stoff zusehends an. Es entspricht nur der Theorie der beiden Herausgeber, dass de Rossi sogar die Zusätze Rabans und Notkers aus einem vollständigeren Codex des M. H. herleiten will. Bei Ado würde eine solche Behauptung den eigenen Worten des Verfassers widersprechen, denn er bezeichnet selbst in der Vorrede als einen der Zwecke seiner Arbeit die Erweiterung des Textes aus den überall zusammengesuchten Codices passionum.

Wären die Passionsauszüge echt, dann müsste B der ausgezeichnetste Codex sein, und de Rossi bezeichnet ihn als solchen und behauptet, dass er die ursprüngliche Lesart aufbewahrt habe. Er hat den Ehrenplatz unter den Text-Abdrücken erhalten, während EW die dritte und vierte Stelle einnehmen; den Lorscher Fragmenten ist die zweite Columnne eingeräumt und es wird ihnen ein ausserordentlicher Werth zugesprochen. Diese Handschriften-Classification ist grundfalsch. Die älteste Hs. E ist zugleich auch die beste; WB gehen auf denselben fehlerhaften Archetypus zurück und L ist nur eine Schwesterhs. von B: beide legen den Jahresanfang auf Weihnachten und ihnen folgen die Herausgeber, während EW übereinstimmend mit dem 1. Januar das Jahr beginnen. Das richtige Verwandtschaftsverhältnis ist aus den gemeinschaftlichen Verderbungen von Personen- und Ortsnamen leicht zu erkennen:

4. kl. Feb. In Affrica Perusio (E; Perosiae WBL), später folgt: In Tuscia Constantini, und Perusio ist zu dieser Eintragung zu ziehen: In Perusio Tusciae (vgl. 3. kl. Mai., 8. kl. Dec.), während WBL den falsch gestellten Ortsnamen in einen Personennamen ändern.

prid. Id. Feb. Carpofoři] E; Carpori WB und ähnlich

7. kl. Mart. Carpofoři] E; Garpori W; Garphori B.

16. kl. Mart. Anthimi] E; Atheni WB.

3. Non. Ap. Agathemerī] E; Agat(ha)e Meriti WB.

8. Id. Ap. Nicomedia Sirmi (E; Firmi WB) Herenei epi-